

Bildungszentrum Optimum gUG (haftungsbeschränkt)

Johannisburger Str.3, 44793 Bochum

Telefon: 0174/2763788

E-Mail: info@bo-bochum.de

Web: <https://bildungszentrum-optimum.jimdosite.com>

Projekt: Lernoase für das Bildungszentrum Optimum "BrainBoost: Lernen & Entspannen"

1. Projektziel

Unser Projekt bietet eine großartige Möglichkeit, einen ungenutzten Bereich sinnvoll zu gestalten: In unserem großen Keller schaffen wir einen beaufsichtigten Aufenthaltsraum für Schüler:innen. Dieser soll eine angenehme Alternative sein, in der sie ihre Freizeit in sicherer und freundlicher Umgebung verbringen können. Unser Raum steht für die Philosophie „**Lernen mit Spaß**“ und lädt dazu ein, sich zu entspannen, gemeinsam Zeit zu verbringen und sich in einem unterstützenden Umfeld wohlfühlen.

Ein beaufsichtigter Aufenthaltsraum in unserem ungenutzten Keller in der Bochumer Innenstadt bietet nicht nur den Schüler:innen unseres Bildungszentrums, sondern allen schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen einen sicheren und angenehmen Ort, um ihre Freizeit sinnvoll zu verbringen. Hier können sie sich entspannen, austauschen und in einer förderlichen Atmosphäre gemeinsam lernen, anstatt ihre Zeit an weniger betreuten Orten zu verbringen. Dieses Angebot stärkt den sozialen Zusammenhalt und schafft positive Perspektiven für junge Menschen, was langfristig der gesamten Gesellschaft zugutekommt.

2. Zielgruppe

Die Zielgruppe dieses Projekts sind schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die einen sicheren und betreuten Ort suchen, um ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Das Angebot richtet sich sowohl an Schüler:innen unseres Bildungszentrums als auch an alle Jugendlichen, die in einem positiven, förderlichen Umfeld ihre Freizeit verbringen und soziale Kontakte pflegen möchten. Der Raum soll eine Alternative zu unstrukturierten Freizeitbeschäftigungen bieten und einen Raum schaffen, in dem sich Schüler:innen aufgehoben fühlen.

3. Ausstattung des Raumes

Um eine ansprechende und vielseitige Freizeitgestaltung zu ermöglichen, wird unser großer Kellerraum mit verschiedenen Elementen ausgestattet, die sowohl der Erholung als auch der spielerischen Betätigung dienen. Dazu gehören:

- Ein **Kicker**, um Teamgeist und sportliche Betätigung zu fördern.
- Eine **Tischtennisplatte**, die sowohl als sportliche Aktivität als auch zur Förderung der Konzentration genutzt werden kann.
- Ein **Billardtisch**, der strategisches Denken und Geschicklichkeit fördert.

- **Sitzsäcke** und gemütliche Sitzgelegenheiten, die eine entspannte Atmosphäre schaffen und es ermöglichen, sich in Ruhe auszutauschen oder zu lernen.
- **Dekorative Elemente** passend zum Motto (bunte Wände, motivierende Zitate, Lernposter), um eine inspirierende und freundliche Umgebung zu schaffen.
- **Lernelemente** (Bücherregale, Bildungsspiele, etc.)

4. Maßnahmen & Umsetzung

Für das Umbauen unseres Kellerraums haben wir eine Zeit von vier Monaten eingeplant, in dem wir den Raum streichen können und ihn mit unseren neuen Möbeln schmücken.

5. Budgetplan (geschätzte Kosten)

Um den Raum bestmöglich auszustatten und langfristig nutzbar zu machen benötigen wir:

- Renovierung & Material: **3.500€**
 - Möbel & Ausstattung: **3.500€**
 - Spielgeräte (Kicker, Billard, Tischtennis etc.): **4.000€**
 - Sonstiges (Dekoration, Zubehör): **3.000€**
- Gesamt: 14.000€**

6. Erfolgskriterien & Nachhaltigkeit

Langfristig soll das Projekt nicht nur als Freizeitangebot bestehen, sondern auch als eine Plattform zur Förderung sozialer Kompetenzen und interkulturellem Miteinander dienen. Die Schüler:innen sollen ermutigt werden, Verantwortung für den Raum zu übernehmen, beispielsweise durch die Organisation von eigenen kleinen Events oder die Beteiligung an der Raumgestaltung.

Neben der Förderung sozialer Kompetenzen und interkulturellen Austauschs hat das Projekt noch zahlreiche weitere positive Wirkungen. Der Raum stärkt den Zusammenhalt und das Miteinander zwischen Schüler:innen unterschiedlicher Herkunft und sozialer Schichten, wodurch das gegenseitige Verständnis und die Gemeinschaft gefördert werden. Durch die Bereitstellung einer sicheren und sinnvollen Freizeitgestaltung bietet das Projekt auch eine wertvolle Prävention gegen Freizeitkriminalität, indem es Jugendlichen eine Alternative zu unsicheren Treffpunkten und problematischen Verhaltensweisen bietet.

Zudem fördert es die Eigeninitiative und das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen, indem sie die Möglichkeit erhalten, eigene Veranstaltungen zu organisieren und Verantwortung für den Raum zu übernehmen. Diese Erfahrungen stärken ihr Selbstbewusstsein und unterstützen ihre persönliche Entwicklung. In einem förderlichen Umfeld können die Jugendlichen ihre Freizeit zudem mit Lernaktivitäten verbinden, was ihre Bildungschancen erweitert und sie dabei unterstützt, ihre Potenziale besser auszuschöpfen.

Durch den interkulturellen Austausch wird Toleranz und Respekt gefördert, was zu einem besseren Verständnis und einem respektvollen Umgang miteinander beiträgt. Insgesamt unterstützt das Projekt die Schaffung einer inklusiveren und vielfältigeren Gesellschaft Bochums und bietet den Jugendlichen sowohl persönliche als auch gesellschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten.